Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit

M. Sc. Berufspädagogik

Textiltechnik und Bekleidung/Wirtschaft

Modulprüfung M 2.8 "Fachdidaktik Textiltechnologie"

Die Modulprüfungsleistung muss sich gemäß SPO auf alle Lehrveranstaltungen im Modul beziehen und zum Bestehen mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet sein (vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Die Lehrveranstaltungen im Modul können in unterschiedlichem Umfang berücksichtigt werden, die Verknüpfung ist deutlich zu machen.

Die Bewertung der Modulprüfungsleistung fließt in die Gesamtnote des Masterstudiengangs ein.

Format

- Schriftliche Hausarbeit (Erstellungszeit: etwa 45 h).
- Einzelleistung

Umfang

- 12 Seiten
- zzgl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, Redlichkeitserklärung, weitere Informationen (falls erforderlich)
- Schriftgröße/Schrift/Zeilenabstand: 12/ Arial / 1.5

Kompetenzen

Durch ihre Prüfungsleistung zeigen die Studierenden, dass sie ...

- wissenschaftliche Literatur recherchieren und sachgerecht aufarbeiten,
- sich auf maßgebliche Fachliteratur beziehen,
- das Erarbeitete mit Blick auf das Thema/ die Fragestellung sachlich korrekt in eigenen Worten darstellen,
- sich hierbei auf das Thema/die Fragestellung fokussieren,
- verschiedene Perspektiven entwickeln und miteinander vernetzen,
- das Erarbeitete zusammenfassen und überzeugend diskutieren bzw. reflektieren können.

Durch ihre Prüfungsleistung zeigen die Studierenden, dass sie im Ganzen ...

- eine gegliederte Darstellung beherrschen,
- schlüssig argumentieren,
- Fachsprache professionell benutzen können und
- formale Kriterien wissenschaftlichen Schreibens beherrschen.

Bewertung

Die Bewertung der Prüfungsleistung basiert auf den genannten Kompetenzen. Sie bezieht sich ausschließlich auf die schriftliche Hausarbeit. Andere schriftliche oder mündliche bereits erbrachte Leistungen werden nicht einbezogen.

Thema/Fragestellung

Die Wahl erfolgt durch die Studierenden in Absprache mit der/dem Prüfenden.

Es ist erlaubt, ein Thema/eine Fragestellung zu vertiefen, das/die bereits in einer Studienleistung bearbeitet wurde.

Formales

Zitierweise

Diese folgt den Regeln der DPGsi oder APA.

Gendersensible Sprache

Verschiedene Modalitäten sind möglich (Schüler/-innen, Schüler_innen, Schüler*innen). Es ist durchgängig genau dieselbe Modalität zu verwenden.

Deckblatt

Das Deckblatt enthält folgende Angaben:

- Name des/der Studierenden:
- E-Mail:
- Matrikelnummer:
- Angabe des Semesters der Modulprüfung
- Abgabedatum der Modulprüfungsleistung
- Titel der Arbeit
- Name des/der Prüfenden

Redlichkeitserklärung

Gemäß Studien- und Prüfungsordnung ist die schriftliche Modulprüfungsleistungen mit einer Erklärung der bzw. des Studierenden zu versehen, dass sie bzw. er die Arbeit selbständig verfasst, nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Prüfungsleistung nicht bereits anderweitig vorgelegt hat.

Basis für diese Regelung

Sind für ein Modul gemäß Anlage 1 der SPO mehrere alternative Prüfungsformen angegeben, so verständigen sich gemäß SPO die Lehrenden im jeweiligen Modul pro Semester auf eine einzige Form der Modulprüfung. Jede/r Lehrende/r darf nur eine einzige Prüfungsform in einem Semester anbieten und alle im Modul Lehrenden müssen dieselbe Prüfungsform anbieten. Mit "Prüfungsform" sind die jeweiligen Formate gemeint, die im Modulkatalog angeboten sind.

Abgabetermin im WS 19/20: 2. März 2020

Die Festlegung des Abgabetermins erfolgt durch die Prüfenden. Die Arbeit wird in Papierform abgegeben und in Absprache mit der/dem Prüfenden zusätzlich in digitaler Form als PDF an die Mailadresse <u>Rita.Michel-Sittler@ph-freiburg.de</u>.

ⁱ Diese Regeln sind fast identisch mit den Regeln der APA; sie sind jedoch etwas einfacher anzuwenden, siehe. Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) (Hrsg.) (2016). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (4., überarb. u. erw. Aufl.). Göttingen: Hogrefe. Online verfügbar unter URL http://elibrary.hogrefe.de/9783840927638.